

Berichtigung zur Bonizo- und Beno-Ausgabe.

Von O. Holder-Egger.

Zu der Stelle des Bonizo l. IX¹, wo es heisst: 'Nam in secunda feria post pasca apud Sanctum Petrum, cum regem excommunicasset, adiecit (Gregorius papa): "Omni-bus vobis notum sit, quod, si usque ad festivitatem sancti Petri non resipuerit, mortuus erit aut depositus. Quodsi hoc non fuerit, mihi credi amplius non oportet"', ist in der Monumenten-Ausgabe eine lange Note von Jaffé wiederholt, in welcher ausgeführt ist: Obgleich auch Sigebert² denselben Vorgang zum Jahre 1080 erzähle, zu welchem Jahr ihn Bonizo setzt, sei dieser doch nicht auf die zweite Excommunication des Königs im Jahr 1080, sondern auf die erste vom Jahre 1076 zu beziehen, denn nur 1076 sei der König an einer 'secunda feria' excommuniciert (freilich nicht 'post pasca', was Bonizo falsch hinzugesetzt habe, sondern schon am 22. Februar), im Jahre 1080 sei er an einem Sonnabend excommuniciert³.

Daraufhin ist denn am Rande der Ausgabe als Datum des Vorganges 1076. Febr. 22. bemerkt.

Doch ist Jaffé's Ausführung verfehlt. Er hat gewusst, dass auch Beno dieselbe Sache erzählt, hat aber dessen Stelle nicht genau angesehen⁴. Dieser aber sagt⁵ genau wie Bonizo: 'In pascha Domini feria secunda', und es erhellt, dass auch er den Vorgang nicht in das

1) Libelli I, 616. 2) SS. VI, 364. 3) Weiter findet Jaffé auch darin noch eine Bestätigung seiner Ansicht, dass der Papst im Jahre 1076 den deutschen Bischöfen, welche ihm die Obedienz aufgesagt hatten, 'usque ad festivitatem sancti Petri' Ausstand gegeben habe, sich eines besseren zu besinnen, und dass er damals in einem Briefe sagte, bis zum Fest des h. Petrus werde allen klar werden, dass der König durchaus zu Recht excommuniciert sei. 4) Er sagt: 'cum Bonitho (sicut Beno cardinalis quoque) definite de secundae feriae excommunicatione commemo-ret', hat aber nicht gesehen, was vor der 'secunda feria' bei Beno steht. 5) II, 7, Libelli I, 371.